

#GEMEINSAMINGRÜN



@WERDER.HANDBALL



@WERDER_HANDBALLDAMEN

2. HANDBALL- BUNDESLIGA



SV WERDER BREMEN – VFL WAIBLINGEN

18.09.2021, 18.30 Uhr | Klaus-Dieter-Fischer-Halle

AUCH IM KOSTENLOSEN LIVESTREAM AUF [WERDER.DE/LIVESTREAM](https://www.werder.de/livestream)



STEINTOR-PRESSE
IM MEDIENHAVEN



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Presse
in Bremen

AUTOWELLER



Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen
www.bremer-dachdecker.de



MOIN, LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel in der 2. Bundesliga gegen den VfL Waiblingen!



Endlich geht es los! Schon vor zwei Wochen haben wir uns riesig darauf gefreut, erstmals seit vielen Monaten wieder in eigener Halle vor Zuschauern zu spielen. Dann gab es am Freitagabend vor dem Spiel die Nachricht eines positiven PCR-Tests in der Mannschaft, und die Partie gegen den HSV Solingen-Gräfrath wurde von der Spielleitenden Stelle der HBF vorsorglich abgesagt. Heute freuen wir uns daher umso mehr über alle, die den Weg in die Klaus-Dieter-Fischer-Halle gefunden haben. Für unsere Mannschaft wird es noch einmal eine riesige Extra-Portion Motivation sein, endlich nicht mehr nur für die vielen Hundert Fans, die vergangene Saison die Heimspiele per Livestream bei sportdeutschland.tv verfolgt haben, zu spielen, sondern wieder für reale Menschen in der Halle.

Trotz der in der Endphase empfindlich gestörten Vorbereitung, als unsere Mannschaft – neben der behördlich angeordneten Quarantäne für einige Spielerinnen – freiwillig auf das Mannschaftstraining verzichtet hat, sowie dem kurzfristig abgesagten Heimspiel gegen Solingen war das Team von Cheftrainer Robert Nijdam zum – verspäteten – Saisonauftakt voll da und ist mit einem deutlichen 30:21-Sieg bei Aufsteiger TV Aldekerk in die Spielzeit gestartet. Dabei war der Respekt vor dem Gegner, der mit viel Euphorie in sein erstes Zweitliga-Heimspiel gegangen war, zu Recht groß. Doch unsere Mannschaft ließ sich davon nicht beirren und nutzte ihre Überlegenheit für die ersten zwei Pluspunkte.

Dass es heute ungleich schwerer wird, weitere Zähler einzusammeln, ist allen klar. Der VfL Waiblingen hat sein Team vor dieser Saison gewaltig aufgerüstet und bereits in den ersten beiden Spielen gezeigt, warum er für viele Aufstiegskandidat Nummer eins ist. Dabei ist es auch das erklärte Ziel des VfL selbst, möglichst bald den Sprung in die erste Liga zu schaffen. Dass das bereits in dieser Saison gelingen könnte, unterstrich das Team am ersten Spieltag, als der ebenfalls hochgehandelte Erstliga-Absteiger FRISCH AUF Göppingen in dessen Halle mit 33:21 regelrecht demontiert wurde.

Wir dürfen gespannt sein, ob unsere Mannschaft sich schon so gefunden hat, dass sie einem der Top-Teams der Liga Paroli bieten kann, und wünschen allen viel Spaß bei diesem lang ersehnten Handball-Live-Erlebnis!

Martin Lange

Vorsitzender Handball



ERSTER SIEG

Im ersten Spiel der neuen Saison konnten die Werder-Handballerinnen den ersten Sieg feiern. Beim Aufsteiger TV Aldekerk setzten sich die Bremerinnen dank einer guten Leistung in Abwehr und Angriff verdient mit 30:21 durch.



Fotos: TV Aldekerk & Werder Bremen

2. SPIELTAG

Samstag, 11.09.2021

17.00 Uhr MTV Heide – FRISCH AUF Göppingen	28:36
18.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – TSV Nord Harrislee	31:24
18:00 Uhr Kurpfalz Bären – HC Leipzig	verlegt
18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath 76 – SG H2Ku Herrenberg	32:22
18.30 Uhr VfL Waiblingen – TuS Lintfort	28:25
19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – TVB Wuppertal	25:23
19.30 Uhr TG Nürtingen – Füchse Berlin	20:31

Sonntag 12.09.2021

15.00 Uhr TV Aldekerk 07 – SV Werder Bremen	21:30
---	-------

3 . SPIELTAG

Samstag 18.09.2021

17.30 Uhr TSV Nord Harrislee – TG Nürtingen	:
17.30 Uhr TuS Lintfort – MTV Heide	:
18.30 Uhr SV Werder Bremen – VfL Waiblingen	:
18.45 Uhr TVB Wuppertal – Kurpfalz Bären	:
19.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – ESV 1927 Regensburg	:
19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – Füchse Berlin	:

Sonntag 19.09.2021

16.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – TV Aldekerk 07	:
16.00 Uhr HC Leipzig – HSV Solingen-Gräfrath 76	:

4. SPIELTAG

Freitag 24.09.2021

20.00 Uhr TG Nürtingen – FRISCH AUF Göppingen	:
---	---

Samstag 25.09.2021

17.00 Uhr MTV Heide – SV Werder Bremen	:
18.00 Uhr Kurpfalz Bären – Füchse Berlin	:
18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath 76 – TVB Wuppertal	:
19.30 Uhr ESV 1927 Regensburg – TuS Lintfort	:
19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – TSV Nord Harrislee	:

Sonntag 19.09.2021

15.00 Uhr TV Aldekerk 07 – HC Leipzig	:
18.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – VfL Waiblingen	:

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.	Diff.	+	-
1.	VfL Waiblingen	2	2	0	0	4:0	+15	61	46
2.	Füchse Berlin	2	2	0	0	4:0	+14	56	42
3.	HSV Solingen-Gräfrath 76	1	1	0	0	2:0	+10	32	22
4.	SV Werder Bremen	1	1	0	0	2:0	+9	30	21
5.	HC Leipzig	1	1	0	0	2:0	+8	27	19
6.	Kurpfalz Bären	1	1	0	0	2:0	8	33	25
7.	TuS Lintfort	2	1	0	1	2:2	+8	60	52
8.	ESV 1927 Regensburg	2	1	0	1	2:2	+4	53	49
9.	TSV Nord Harrislee	2	1	0	1	2:2	0	57	57
10.	FRISCH AUF Göppingen	2	1	0	1	2:2	-4	57	61
11.	1. FSV Mainz 05	2	1	0	1	2:2	-6	44	50
12.	TG Nürtingen	2	1	0	1	2:2	-9	45	54
13.	TVB Wuppertal	2	0	0	2	0:4	-4	46	50
14.	MTV Heide	2	0	0	2	0:4	-15	54	69
15.	SG H2Ku Herrenberg	2	0	0	2	0:4	-18	47	65
16.	TV Aldekerk	2	0	0	2	0:4	-20	45	65

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE TORSCHÜTZENLISTE

1.	Jenice Funke	9/1
2.	Merle Heidergott	4/2
3.	Nina Engel	3
4.	Denise Engelke	3
5.	Lena Thomas	2
6.	Meike Becker	2
7.	Maren Gajewski	2
8.	Alina Defayay	2
9.	Elaine Rode	2
10.	Mathilda Häberle	1
11.	Naomi Conze	0
12.	Sarah Seidel	0
13.	Chiara Thorn	0

1.	Kerstin Foth (TGN)	14/5
2.	Nina Fischer (TGN)	12/2
3.	Madita Jeß (NHA)	11/1
4.	Rabea Pollakowski (WAI)	11/3
5.	Michelle Stefes (WUP)	11/6
6.	Elisa Burkholder (M05)	9
7.	Anais Gouveia (FUX)	9
8.	Saskia Wagner (M05)	9
9.	Jenice Funke (SVW)	9/1
10.	Lara Eckhardt (KBK)	9/2



ULTIMATE HBF

Top-Wettspielball. Dual Bonded.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch 4-mm-Kaschierung.
Hervorragend ausbalanciert.





DIE HINRUNDEN-SPIELE DES SV WERDER IN DER 2. BUNDESLIGA

Termin offen			
12.09.2021	15.00 Uhr	SV Werder Bremen – HSV Solingen-Gräfrath 76	:
		TV Aldekerk 07 - SV Werder Bremen	20:31
18.09.2021	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – VfL Waiblingen	:
25.09.2021	17.00 Uhr	MTV Heide - SV Werder Bremen	:
16.10.2021	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee	:
23.10.2021	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – ESV 1927 Regensburg	:
30.10.2021	19.30 Uhr	TG Nürtingen – SV Werder Bremen	:
20.11.2021	18.00 Uhr	Kurpfalz Bären - SV Werder Bremen	:
27.11.2021	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	:
04.12.2021	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TVB Wuppertal	:
12.12.2021	16.00 Uhr	HC Leipzig – SV Werder Bremen	:
18.12.2021	18.30 Uhr	SV Werder Bremen - SG H2Ku Herrenberg	:
08.01.2022	17.30 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	:
15.01.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – FRISCH AUF Göppingen	:
29.01.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	:

– Änderungen vorbehalten –

AUTOWELLER

VFL WAIBLINGEN WILL SICH WEITER VERBESSERN

Im letzten Jahr erreichten die ‚Tigers‘ aus Waiblingen den 6. Tabellenplatz und verfehlten damit ihr gestecktes Ziel. Denn der VfL wollte in der Liga eigentlich unter die Top 4 einziehen. In diesem Jahr will Waiblingen natürlich wieder vorne mitmischen und mehr Punkte holen als in der letzten Saison, dafür hat Trainer Thomas Zeitz seinen Kader nochmal verstärkt.

Mit Samira Brand und Anna Filmar kamen zwei Spielerinnen vom Bundesligaabsteiger aus Ketsch nach Waiblingen, mit Diana Sabljak wurde eine der erfolgreichsten Torschützinnen der letzten Jahre in der 2. Liga aus Kirchhof geholt und auch eine Rabea Pollakowski die vom HC Rödertal kam, verfügt über recht viel Erfahrung in der 2. Liga. Hinzu kommen mit Torhüterin Svenja Wunsch (HSG Freiburg), Leonie Henkel (TSV Haunstetten) und Maren Keil (TuS Metzingen) weitere Spielerinnen mit viel Talent zu den ‚Tigers‘.

Die neuformierte Mannschaft hat sich bereits gut eingespielt, wie die ersten Ergebnisse der Saison zeigen. Am ersten Spieltag setzte sich

das Team von Trainer Zeitz beim Bundesliga Absteiger FRISCH AUF Göppingen deutlich mit 33:21 durch und gegen den TuS Lintfort gab es einen 28:25-Heimerfolg, bei dem Waiblingen zwischenzeitlich auch bereits mit neun Toren in Führung lag.

In der letzten Saison konnte Waiblingen beide Duelle gegen den SV Werder für sich entscheiden. In Bremen setzte sich Waiblingen mit 29:26 durch und in der heimischen Rundsporthalle gab einen deutlichen 33:24-Erfolg.

Nachgefragt bei Gästetrainer Thomas Zeitz...

Denis Geger: „Thomas, wie lief die Vorbereitung für euch?“

Thomas Zeitz: „Die Vorbereitung lief insgesamt recht gut, wir hatten so einen kleinen Durchhänger Mitte August, den wir aber rechtzeitig zum Saisonstart überwunden hatten. Für mich ist wichtig, dass sich die neuen Spielerinnen gut integriert haben und da denke ich haben wir sportlich als auch menschlich einen sehr guten Kader.“

Denis Geger: „Ihr seid mit zwei Siegen in die Saison gestartet, darunter ein deutlicher Sieg in Göppingen. Damit bist du sicherlich auch zufrieden oder?“

Thomas Zeitz: „Mit einem Ergebnis wie in

Göppingen kann man vorher nicht rechnen. Aufgrund der Trainingsleistung wusste ich, dass in dem Spiel etwas möglich ist, aber das war schon eine sehr starke Leistung bei einem der Aufstiegsfavoriten. Gegen Lintfort haben wir über weite Phasen des Spiels auch sehr gut gespielt, aber die letzten 20 Minuten haben auch gezeigt woran wir noch arbeiten müssen. Mit 4:0 Punkten bin ich aber natürlich zufrieden, es ist auch gut mit einem positiven Gefühl in die Saison zu kommen, das war im letzten Jahr leider anders, als wir mit 0:4 Punkten gestartet waren.“

Denis Geger: „In der letzten Saison hattet ihr eure Saisonziele recht offensiv formuliert,

wie sehen eure Ziele in dieser Saison aus? "

Thomas Zeitz: „Rückblickend betrachtet war es vielleicht nicht richtig mit recht hohem Druck in die letzte Saison zu gehen, auch wenn ich mir als Trainer natürlich immer ehrgeizige Ziele stecke. Es war aber meine erste Saison im Verein und wir hatten auch recht viele neue Spielerinnen. In dieser Saison wollen wir eine bessere Punktausbeute haben als in der letzten und ich denke das wir dafür eine sehr gute Mischung im Kader indem auch jeder gebraucht wird.“

Denis Geger: „Was für ein Spiel erwartest du in Bremen?“

Thomas Zeitz: „Wir stehen immer noch am Saisonbeginn und ich erwarte ein schweres Spiel für uns. Der Kader von Werder hat sich ordentlich verändert, da bin ich natürlich ein wenig überrascht, wie die neuen Spielerinnen funktionieren werden. Mit Robert Nijdam ha-

ben sie einen Trainer mit einer großen Expertise und das haben auch die letzten Jahre gezeigt, in Bremen wird bis zum Ende gekämpft. Daher gehe ich auch von einem sehr kämpferischen Spiel aus wo die Torhüterinnen einen wichtigen Faktor spielen könnten.“

Denis Geger



Thomas Zeitz und der VfL Waiblingen sind mit 4:0 Punkten erfolgreich in die Saison gestartet

VFL WAIBLINGEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Branka Zec	31.10.1986	Tor
16	Svenja Wunsch	08.02.2000	Tor
61	Celine Meißner	19.08.1998	Tor
77	Vivien David	06.06.2001	Tor
4	Diana Sabljak	05.02.1992	RL
6	Vanessa Nagler	25.04.1997	RM
8	Julia Schraml	08.03.1997	RR
10	Sinah Hagen	12.10.1996	RM
11	Lena Klingler	03.10.2000	RL
13	Samira Brand	13.05.1997	RM
14	Maren Keil	10.08.2005	RR
15	Caren Hammer	15.06.1993	RL
17	Mariel Wulf	23.04.2001	RL
19	Leonie Henkel	30.04.2001	RA
24	Alina Ridder	30.07.1999	LA
36	Vivien Jäger	22.05.1995	KM
55	Rabea Pollakowski	26.02.1998	LA

Trainer: Thomas Zeitz

SV WERDER BREMEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Danique Trooster	25.09.2000	Tor
12	Ida Östergaard	05.07.2001	Tor
21	Victoria Nigbur	10.11.1999	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
6	Nina Engel	25.04.2003	RR
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
15	Sarah Seidel	15.07.2001	LA
17	Meike Becker	09.08.2002	Kreis
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
24	Maren Gajewski	12.09.1997	RA
27	Patricia Akalović	19.01.1998	RM
31	Jenice Funke	20.05.1999	LA
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	Kreis
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA

Trainer: Robert Nijdam

Torwart-Trainerin: Janice Fleischer

Physiotherapeutin: Melanie Willm



Robert Nijdam



Janice Fleischer



Melanie Willm



1 Danique Trooster



12 Ida Östergaard



21 Victoria Nigbur



3 Merle Heidergott



5 Naomi Conze



6 Nina Engel



7 Lena Thomas



15 Sarah Seidel



17 Meike Becker



18 Denise Engelke



19 Mathilda Häberle



24 Maren Gajewski



27 Patricia Akalović



31 Jenice Funke



44 Chiara Thorn



57 Alina Defayay



77 Elaine Rode



Denise ENGELKE



HERZLICH WILLKOMMEN!

Zum ersten Heimspiel der Saison begrüßen wir Patrick Arndt (Gommern) und Matthes Westphal (Berlin) zum Spiel gegen den VfL Waiblingen in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle. Als Zeitnehmer ist Steffen Proft im Einsatz und als Sekretär Uwe Bitter.



Ein starkes Team für Ihren Urlaub

Sausner Reisen
Omnibusbetrieb und Reisebüro · Inh. Frank Cordes
Handelshof 19 • 28816 Stuhr
Tel: 0421 / 801 801
reisen@sausner.de

ReiseCenter Kirchweyhe
Inh. Frank Cordes
Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe
Tel: 0 42 03 / 44 01 20
info@reisecenter-kirchweyhe.de



DER UMZUGSPROFI

Elaine Rode wird von allen nur Leni genannt und ist im Juli nach Bremen gezogen, um beim SV Werder Handball zu spielen. Der Umzug von Zwickau nach Bremen war aber nicht der erste für die 22-Jährige, die von ihrer neuen Wohnung aus die Klaus-Dieter-Fischer-Halle sehen kann. Bereits mit 13 Jahren hat sie ihr Elternhaus in der Nähe von Berlin verlassen, um auf dem Sportinternat in Frankfurt/Oder ihr Talent für den Handball weiter zu fördern.

„**Durch den Umzug in das Internat** habe ich früh gelernt selbstständig zu werden. Meine beiden älteren Schwestern waren auch in Frankfurt auf dem Internat, das hat es mir vielleicht etwas leichter gemacht, aber meine Wäsche musste ich auch selber waschen“, erzählt Werders neue Rechtsaußen Elaine Rode. Es folgten Umzüge nach Leipzig, Leverkusen und Zwickau, Umzüge sind für Rode mittlerweile also zur Routine geworden: „In Leipzig bin ich dazu noch zweimal umgezogen und in Leverkusen auch einmal. Für mich ist das Schlimmste am Umziehen immer das ganze Kisten schleppen.“ Man kann Rode als schon als Umzugsprofi bezeichnen, die sich mittlerweile auch gut selbst zu helfen weiß: „Mit dem Aufbau der Möbel habe ich keine Probleme mehr, da weiß ich mir mittlerweile ganz gut selbst zu helfen.“ Eine Sache gibt es dann aber doch, vor der sie ein wenig Respekt hat. „Vor dem Anbringen der Deckenlampen habe ich ein wenig Respekt und lasse mir helfen, denn meiner Schwester und mir ist mal beim Anbringen einer Lampe die Bohrmaschine abgerutscht und wir haben die Decke ein wenig beschädigt“, erzählt Rode mit einem Lachen.

Aktuell stehen ihrer der Wohnung noch einige unausgepackte Kartons und ein neues Sofa fehlt auch noch, was aber für Rode auf keinen Fall fehlen darf, ist ihr Mixer: „Der ist su-

per wichtig für mich, ich lebe vegan und damit kann ich mir halt schnell und einfach meine Säfte oder Suppen selber machen“, erzählt Rode. Rode ernährt sich bereits seit ihrer Jugend vegetarisch und ihr veganer Lebensstil ist erst aus einem Neujahrsvorsatz heraus entstanden: „Ich wollte am „Veganuary“ teilnehmen, eine Kampagne, bei der man sich im Januar einen Monat lang vegan ernähren soll. Ich bin aber bereits am ersten Tag gescheitert, als wir die Reste vom Silvesterabend gegessen haben“, lacht Rode und fügt an: „Danach habe ich es aber durchgezogen und gemerkt, dass es meinem Körper guttut, daher habe ich von vegetarisch auf vegan umgestellt und komme damit gut zurecht, auch in Restaurants ist es mittlerweile kaum noch ein Problem, einen Salat oder Pommes bekommt man ja fast überall.“ Neben der Ernährung spiegelt sich ihr Lebensstil auch im Verhältnis zu Tieren wider, zwei Katzen haben gemeinsam mit ihr die neue Wohnung bezogen und auch in ihrer Familie geht es tierisch zu: „Bei uns haben alle Haustiere, mein Onkel und meine Tante haben sogar eigene Hühner.“

Neben dem Handball arbeitet Rode als Erzieherin und macht dort gerade die Ausbildung zur persönlichen Assistenz in einem Kindergarten: „Der Beruf der Erzieherin ist vielseitiger als viele glauben, das Berufsfeld geht ja vom Kindergarten über die Betreuung von Jugendlichen bis hin zu jungen Erwachsenen. Daher bin ich mir auch noch gar nicht sicher, wo ich am Ende wirklich arbeiten werde.“ Wer nun glaubt, dass zwischen Beruf und Handball keine Zeit mehr für andere Hobbys bleibt, der täuscht sich, denn Rode ist absolut aktiv und kreativ: „Wenn es die Zeit zulässt, dann male ich gerne Bilder und ich bringe mir ein wenig Gitarre spielen bei. Am häufigsten entspanne ich aber auf meinen Joggingrunden und bei Spaziergängen, dadurch lernt man auch die Umgebung sehr

gut kennen.“ In Bremen hofft Rode nun erstmal ein wenig heimisch zu werden, ihre Lieblingsplätze am Werdersee und an der Schlachte hat

sie in den ersten Wochen in Bremen auf jeden Fall schon einmal gefunden.



Fotos: WERDER.DE



POKALSPIEL TERMINIERT

Das Spiel der Werder-Handballerinnen im DHB-Pokal beim SV Grün-Weiß Schwerin wurde terminiert. Am 3. Oktober reist der SV Werder Bremen in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern und trifft dort um 16 Uhr in der 2. Runde des DHB-Pokals auf den Drittligisten. Gespielt wird in der Sporthalle Reiferbahn.

In der 1. Runde des DHB-Pokals setzten sich der SV Werder mit 37:20 beim Oberligisten MTV Vater Jahn Peine durch. Der SV Grün-Weiß Schwerin hatte ein Freilos.

REWE

*Hohwisch
Bremens Vielfalt.*

A-JUGEND MIT ZWEI HEIMSPIELEN IN JUGENDBUNDESLIGA

Unter der neuen Trainerin Renee Verschuren ist dem Werder-Nachwuchs erneut die Qualifikation zur A-Jugendbundesliga gelungen. In der Qualifikation setzte sich die A-Jugend als Gruppenerster gegen die Konkurrenz aus Garrel, Osnabrück und des TuS Kommet Arsten durch.

In der Jugendbundesliga treffen die Grün-Weißen in der Gruppe 1 nun auf den Buxtehuder SV, Grün-Weiß Schwerin und den TSV Nord Harrislee. Wobei die Bremerinnen in den Duellen mit Schwerin und Nord Harrislee Heimrecht genießen.

02.10.2021 15.30 Uhr SV Werder Bremen – SV Grün-Weiß Schwerin
 16.10.2021 15.30 Uhr SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee
 23.10.2021 16.00 Uhr Buxtehuder SV – SV Werder Bremen

SAISONAUFTAKT 3. LIGA

Als Aufsteiger ist die zweite Mannschaft des SV Werder Bremen mit zwei Niederlagen in das Abenteuer 3. Liga gestartet. Die junge Mannschaft von Trainerin Renee Verschuren musste sich an ersten Spieltag im Heimspiel dem VfL Oldenburg II mit 14:22 geschlagen geben. Am letzten Wochenende kassierten die Grün-Weißen eine 22:31-Niederlage beim TSV Altenholz.

Die Chance auf den ersten Punktgewinn gibt es am Sonntag, 19.09.2021, im Heimspiel gegen die HSG Mönkeberg/Schönkirchen. Anpfiff in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle ist um 16.30 Uhr.



Foto: Imke May

Nach dem Aufstieg in die 3. Liga wollen die jungen Handballerinnen viel Erfahrung in der 3. Liga sammeln.

LICHTANLAGE IN DER KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE MODERNISIERT

Wenn Werders Handballerinnen in die Zweitliga-Saison starten und die Tischtennis-Herren in der Bundesliga antreten, erstrahlen die Spieler:innen ab sofort in ganz neuem Licht. Denn: Der SV Werder Bremen hat seine Lichtanlage in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle durch eine moderne, energiesparende LED-Anlage ersetzt – und damit im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ (NKI) einen weiteren Schritt für mehr Klimaschutz unternommen.

Insgesamt 156 Leuchtmittel wurden in den Sommerferien entfernt und durch lediglich 126 neue, stromsparende LED-Strahler ersetzt. Der jährliche Energieverbrauch wird dadurch von ursprünglich rund 23.000 kWh auf jetzt rund 8.900 kWh reduziert. Neben der Kostenersparnis werden durch die Reduzierung des

Strombedarfs auch Ökostrommengen für andere Nutzer:innen freigegeben. Der SV Werder Bremen setzt seit einigen Jahren konsequent auf „grünen Strom“. Für alle Liegenschaften der Grün-Weißen wird ausnahmslos Ökostrom, das heißt Strom aus hundert Prozent erneuerbarer Energie, bezogen.

Das Projekt wurde im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Seit ihrer Initiierung im Jahr 2008 wurden bis Ende 2020 mehr als 35.900 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 1,22 Milliarden Euro durchgeführt. 30 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent an Treibhausgasemissionen wurden über deren Wirkdauer gerechnet gemindert.



SECHS NEUE TEAMS IN DER 2. BUNDESLIGA

Im Vergleich zur Vorsaison dürfen wir gleich sechs neue Teams in der 2. Bundesliga begrüßen. Mit FRISCH AUF Göppingen, den Kurpfalz Bären und dem 1. FSV Mainz 05 be-

grüßen wir drei Absteiger aus 1. Bundesliga neu in der Liga, hinzu kommen drei Aufsteiger aus der 3. Liga mit dem MTV Heide, dem TV Aldekerk 07 und dem ESV 1927 Regensburg.

JULIA WEISE WIRD HC LEIPZIG LANGE FEHLEN

Julia Weise wird dem HCL voraussichtlich bis zum Ende dieses Kalenderjahres nicht mehr zur Verfügung stehen. Körperliche Probleme verbunden mit nicht optimalen Blutwerten zwingen die 21-Jährige zu dieser Pause.

Der Ausfall der Rückraumspielerin ist ein herber Rückschlag für die Sächsinen, die in der abgelaufenen Spielzeit den 7. Tabellenplatz belegten.



Foto: Hanspixx/O. Baumgart

Der HC Leipzig muss auf Julia Weise verzichten

SPIELVERLEGUNGEN

Nachdem am 1. Spieltag das Heimspiel des SV Werder Bremen gegen den HSV Solingen-Gräfrath 76 aufgrund eines positiven Corona-Tests verlegt werden musste, erwischte es am zweiten Spieltag die Be-

gegnung zwischen den Kurpfalz Bären und dem HC Leipzig. Beim HC Leipzig mussten sich am letzten Wochenende mehrere Spielerinnen in Quarantäne begeben.

ANNIKA BLANKE MIT SCHULTERVERLETZUNG

Schockmoment für die SG H2Ku Herrenberg. Im ersten Saisonspiel bei den Kurpfalz Bären verletzte sich Spielmacherin Annika Blanke in der ersten Halbzeit an der

linken Schulter. Die Untersuchungen ergaben, dass das Labrum gerissen ist und Blanke sich einer Operation unterziehen muss.



Foto: Hansepixx / O. Baumgart

Annika Blanke fehlt den ‚Kuties‘ auf unbestimmte Zeit

NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



LEBENSLANG  **GRÜN-WEISS**

[WERDER.DE/MITGLIED-WERDEN](https://www.werder.de/mitglied-werden)

ANSPRECHPARTNER

VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 979 91 09

martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:

E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29

elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:

E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29

wilfried.humrich@web.de

Kassenwart

und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50

christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

Beisitzer

(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:

E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 973 09 37

yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Passwesen)

Tel.:

E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55

t.moeller@web.de



IMPRESSUM

Redaktion:

Denis Geger

Satz/Druck:

MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de

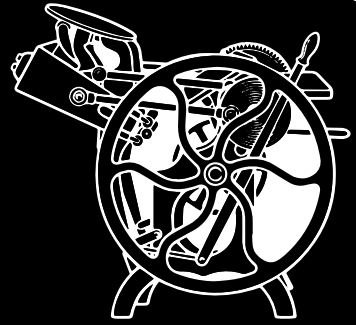
Fotos:

hansepixx/O. Baumgart, I. May



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Pressen
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN